

140/2018

8. Juni 2018

KVB wirbt mit Bus und Stadtbahn für die „Respekt“-Kampagne der Stadt

Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) wirbt mit einer Stadtbahn und einem Bus für die „Respekt“-Kampagne der Stadt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker und KVB-Vorstandsvorsitzender Jürgen Fenske stellten am Freitag auf dem Neumarkt die beiden Fahrzeuge vor, die im Design der Kampagne gestaltet sind. Die Stadtbahn wird im Niederflurnetz unterwegs sein, also auf den Linien 1, 7, 9, 12 und 15, der Bus wird im gesamten Netz eingesetzt.

Die Oberbürgermeisterin hatte nach den Ausschreitungen in der Silvesternacht 2015/16 Ende letzten Jahres die breit angelegte Kampagne „Respekt“ ins Leben gerufen – eine Kampagne für ein friedliches und rücksichtsvolles Miteinander der Menschen in Köln.

Oberbürgermeisterin Henriette Reker: „Ich freue mich, dass wir mit Unterstützung der KVB die Kampagne Respekt nun weiterführen können. Denn Respekt wollen wir nicht nur an Silvester und Karneval zeigen und einfordern, sondern auch im Alltag. Eine weltoffene Stadt wie Köln lebt vom respektvollen Umgang miteinander. Das ist die Botschaft unserer Kampagne.“

KVB-Vorstandsvorsitzender Jürgen Fenske: „Die KVB unterstützt die Kampagne ausdrücklich. Mit der Bahn und dem Bus wollen wir ihre Botschaften noch einmal deutlicher in den Blickpunkt und damit ins Bewusstsein der Menschen rücken. Was für die Stadt insgesamt gilt, gilt nämlich auch für uns: Jeden Werktag befördern wir an die 900.000 Menschen, und solch ein Betrieb funktioniert nur, wenn die Menschen respekt- und rücksichtsvoll miteinander umgehen.“

-map-